

Marktkommentar

9. März 2022

Investment Grade & Subordinated Debt – eine aktuelle Einschätzung

von Jérémie Boudinet, Portfolio Manager, La Française AM

Die Auswirkungen des Krieges in der Ukraine auf die Segmente der Investment-Grade-Anleihen und der nachrangigen Anleihen unterscheiden sich zwischen Emittenten des Nicht-Finanzsektors und des Bankensektors.

Was die Nicht-Finanzunternehmen betrifft, so exportieren und/oder importieren einige Emittenten nach Russland. Dies wird sich sowohl auf die Inputkosten (höhere Rohstoffpreise) als auch auf potenzielle Ertragseinbußen für exportierende Unternehmen auswirken. Allerdings scheint es keinen Emittenten zu geben, für den die aktuellen Entwicklungen ein größeres Kreditrisiko darstellen würden. Darüber hinaus wird es immer wahrscheinlicher, dass die EZB das Ende ihrer Ankäufe von Unternehmensanleihen mit Investment-Grade-Rating im Rahmen ihrer CSPP- und PEPP-Programme verschieben wird. Dies könnte den Markt für Unternehmensanleihen mit Investment-Grade-Rating stabilisieren, falls sich die Finanzierungsbedingungen für Unternehmen erheblich verschlechtern sollten.

Was den europäischen Bankensektor und insbesondere die nachrangigen Tier-2- und Additional-Tier-1-CoCos betrifft, so haben einige Banken über lokale Tochtergesellschaften im Privatkundengeschäft ein direktes Exposure gegenüber Russland und der Ukraine - allen voran die österreichische Raiffeisen Bank International und in wesentlich geringerem Maße die Société Générale, UniCredit und ING Groep. Für diese Bankengruppen wäre das Worst-Case-Szenario die Enteignung oder Aufgabe von Tochtergesellschaften. Laut unseren ersten Berechnungen wäre dies ein Solvenzproblem für die Raiffeisen Bank International, nicht aber für die anderen drei Banken, deren Russland-Exposure im Verhältnis zu den Aktiva der Gruppen viel geringer ist. Zweitens werden der Ausschluss einiger russischer Banken aus dem SWIFT-System und die Beschlagnahmung der Auslandsguthaben der russischen Zentralbank Auswirkungen auf international tätige europäische Banken mit Direktkunden in Russland haben. Diese dürften jedoch in Bezug auf die Profitabilität recht überschaubar sein.

Wir haben unsere Fonds seit Jahresbeginn defensiv ausgerichtet – zunächst aufgrund der Inflationsentwicklung und ihrer Auswirkungen auf die Geldpolitik der Zentralbanken. Und wir halten an dieser vorsichtigen Haltung fest, sowohl bei der Titelselektion als auch beim Portfolio-Exposure.

Über La Française

Ökologische und gesellschaftliche Herausforderungen sind Möglichkeiten, die Zukunft neu zu denken. Künftiges Wachstum und Leistung werden an neu identifizierten Einflüssen



anknüpfen. Die vorausschauende Investmentstrategie des Managements der La Française Gruppe baut auf dieser Überzeugung auf.

La Française hat ein Multi-Boutique-Modell entwickelt, um institutionelle und private Kunden in Frankreich und im Ausland zu bedienen, das sich auf zwei Geschäftsbereiche konzentriert: Finanz- und Immobilienanlagen.

La Française ist sich der Bedeutung der umfassenden Veränderungen in unserer zunehmend digitalen und vernetzten Welt bewusst. Die aus diesem Grund geschaffene Innovationsplattform führt die neuen Tätigkeiten zusammen, die als Schlüsselunternehmungen von morgen identifiziert wurden.

La Française verwaltet ein Vermögen von 55 Mrd. Euro (Stand 31.12.2021) und hat Niederlassungen in Paris, Frankfurt, Hamburg, London, Luxemburg, Madrid, Mailand und Seoul.

La Française ist eine Tochtergesellschaft der Caisse Régionale de Crédit Mutuel Nord Europe (CMNE). Die Groupe Crédit Mutuel verfügt über A, stabiler Ausblick/A-1 S&P lang- und kurzfristigen Ratings (Juni 2021).

Pressekontakt:

La Française Systematic Asset Management GmbH

Alexandra Kohlstrung
Neue Mainzer Str. 80
60311 Frankfurt

Tel. +49 (0)69 97 57 43 -26
akohlstrung@la-francaise.com
www.la-francaise-systematic-am.com

Heidi Rauen

Tel. +49 (0)69 33 99 78 -13
hrauen@dolphinvest.eu

Bei Beschwerden können Sie sich per E-Mail an den Kundenservice von La Française Systematic Asset Management unter folgender Adresse wenden: info-am@la-francaise.com, oder an die Verbraucherschlichtungsstelle unter folgender Adresse: info@ombudsstelle-investmentfonds.de

Disclaimer

WERBEDOKUMENT. DIESES DOKUMENT IST FÜR PROFESSIONELLE ANLEGER IM SINNE DER MIFD II BESTIMMT.

Dieses Dokument dient ausschließlich Informations- und Bildungszwecken und ist nicht als Prognose, Forschungsprodukt oder Anlageberatung gedacht und sollte auch nicht als solche verstanden werden.

Die in dieser Mitteilung enthaltenen Informationen stellen in keiner Weise ein Angebot oder eine Aufforderung zur Anlage dar, noch stellen sie eine Anlageberatung oder eine Empfehlung für bestimmte Anlagen dar.



Wertentwicklungen in der Vergangenheit sind kein Indikator für zukünftige Wertentwicklungen. Die von der La Française Gruppe geäußerten Meinungen beruhen auf den aktuellen Marktbedingungen und können sich ohne vorherige Ankündigung ändern. Diese Meinungen können von denen anderer Anlageexperten abweichen.

Ausgegeben von La Française AM Finance Services mit Hauptsitz in 128 boulevard Raspail, 75006 Paris, Frankreich. Sie wird von der „Autorité de Contrôle Prudentiel“ als Erbringerin von Wertpapierdienstleistungen unter der Nummer 18673 X reguliert und ist eine Tochtergesellschaft von La Française. Website-Informationen für die Regulierungsbehörden: Autorité de Contrôle Prudentiel et de Résolution www.acpr.banquefrance.fr, Autorité des Marchés Financiers www.amf-france.org,